



Jung, Hertha

Angestellte, Lehrerin

*Sekretär des Bundesvorstandes
des DFD*

Berlin

DFD-Fraktion

Geboren am 6. Mai 1921 in Gries als Tochter eines Angestellten. Verh., ein Kind. Volksschule, Mittelschule und höhere Handelsschule. 1938-1949 Korrespondentin, Sekretärin. 1949 FDGB. 1949 bis 1952 Chefsekretärin. 1950 CDU und DFD. 1952 Lehrgang an der DASR „Walter Ulbricht“. 1953-1955 Referentin im Ministerium für Volksbildung. 1954—1957 Fernstudium an der Hochschule für Pädagogik Potsdam - Lehrerin. 1954—1963 Stadtv. in Berlin. 1955-1958 Persönl. Referentin des Präsidenten der Länderkammer der DDR. 1956—1966 Mitgl. des Sekretariats des Bezirksvorstandes Berlin und seit 1956 Mitgl. des Hauptvorstandes der CDU. 1958 bis 1964 stellv. Vors, des Bezirksverbandes Berlin, seit 1960 Mitgl. des Präsidiums, seit 1964 des Sekretariats des Bundesvorstandes des DFD. Seit 1963 stellv. Mitgl. des Rates der Internationalen Demokratischen Frauenföderation (IDFF). 1958-1967 Berliner Vertreter, seit 1967 Abg. der Volkskammer, .1958-1967 Mitgl. des Ausschusses für Kultur, seit 1967 2. Stellv, des Vors, des Ausschusses für Handel und Versorgung. Vaterländischer Verdienstorden in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Clara-Zetkin-Medaille, Med. für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.
